

"DAS JAHR -2023-PIRIAPONCH - Jharkhand.

Ausbildung:

Jahr 2023: Es wurden insgesamt 15 Kinder der Assumption Nursery School unterstützt, davon 10 teilweise. Die Kinder stammen aus sehr armen Familien und nur mit finanzieller Unterstützung können sie zur Schule geschickt werden.

Von der Gemeinde-Schule werden 10 Kinder unterstützt Metric Kinder 3, Plus 2 Kinder, die aus der Schulbildung abgeschlossen haben. Insgesamt werden 42 Kinder ganz oder teilweise durch das Projekt unterstützt, was für die Eltern sehr hilfreich ist und sie ermutigt, ihre Kinder in die Schule zu schicken.

Eines der Mädchen hat ihren Vater durch einen Unfall verloren und war kurz davor, die Schule abzubrechen. Sie wandte sich an uns, um Hilfe zu erhalten, und alle Gebühren wurden vom Projekt bezahlt, so dass sie nun ihre Schulausbildung fortsetzen kann.

Die Kinder erhalten Schulgebühren, Lernmaterialien, Schulkleidung und Winterkleidung sowie auch Lebensmittel. Sie werden ermutigt, jeden Tag zur Schule zu gehen.

Da die meisten Eltern ungebildet sind, sehen sie selbst keine Notwendigkeit an Bildung. Deshalb müssen wir sehr aufmerksam sein, um ihre Ausbildung zu überwachen.

In der Vorschule werden verschiedene Programme, Sporttage und Wettbewerbe durchgeführt, um ihre verborgenen Talente und Fähigkeiten zu fördern, ihr Selbstvertrauen zu stärken und sie auf ihr zukünftiges Studium und Leben vorzubereiten. Alle Kinder erhalten einen kleinen Preis, um sie zu ermutigen, neue Wege im Leben zu beschreiten.

Die Ausbildung in der Vorschule gibt ihnen eine solide Grundlage für den weiteren Schulweg, daher sind die Eltern sehr zufrieden, und die jährliche Elternversammlung, ist eine gute Gelegenheit, die die Qualität der vermittelten Ausbildung zu erkennen. Am Unabhängigkeitstag und am Tag der Lehrer werden unsere Vorschulkinder in die Gemeinde Schule gebracht, wo sie an den Programmen und dem gemeinsamen Essen teilnehmen. Dies gab den Kindern die Möglichkeit, sich auch unter die älteren Schüler der Schule zu mischen.

Wir haben 10 nicht-formale Zentren in den Dörfern, d.h. Abendkurse für Kinder, die die Schule abgebrochen haben oder sehr lernschwach sind. Hier wird in Abendkursen unterrichtet, die Lehrer halten monatliche Treffen in den Zentren ab. Die Überwachung erfolgt durch die Aufsichtspersonen und Schwestern. Die Regierung legt mehr Wert auf die Bildung der Kinder, aber in den abgelegenen Dörfern ist eine große Anzahl von Schulabbrechern, die nicht bis zur Hochschulreife kommen und dann auf der Suche nach Arbeit in die Großstädte ziehen.

Im Schuljahr 2023 haben nur wenige die Plus-2 Prüfung bestanden.

(indisches 10+2-Schul-System :10 Jahre Secondary School, 2 Jahre Higher Secondary School)

Darunter ein Mädchen, das hat nun die zweijährige Krankenpflegeausbildung begonnen. Ein weiterer Junge macht bald eine Ausbildung zum technischen Mechaniker.

Weihnachtsfeier: - am 20. Dezember fand eine kleine Weihnachtsfeier mit den Kindergartenkindern statt. Es wurde gesungen, getanzt und die Weihnachtsbotschaft verkündet, gefolgt von einem kleinen Imbiss, um den Kindern einen angenehmen Tag zu bereiten.

Am 21. wurde Weihnachten mit alten Männern und Frauen aus verschiedenen Dörfern gefeiert. Sie verbrachten die Zeit mit Singen und dem Austausch von Lebenserfahrungen im Alter und der Botschaft von Weihnachten.

Die Botschaft des Friedens und der Brüderlichkeit wurde von unserem Gemeindevorsteher überbracht. Unsere Dorfvorsteher gaben ein Essen für 100 Personen und alle waren sehr glücklich.

Am 22. Dezember kamen ca. 130 Kinder und Lehrer der nicht offiziellen Zentren in das Sozialzentrum des Ordens. Die Weihnachtsbotschaft wurde verkündet, die Schwestern, Lehrer und Oberlehrer beteten und sangen kirchliche Lieder. Von den verschiedenen Zentren wurden kulturelle Beiträge geboten und dabei Talente gezeigt. Das Tagesprogramm endete mit einem köstlichen Mahl, das alle erfreute. Am selben Tag besuchten 3 Schwestern in 3 Dörfern alte, bettlägerige Leute. Diese nahmen die Vorführungen und Gaben mit dankbaren Herzen auf. Andere weitentfernte Dörfer wurden von Unterhaltern besucht.

Gesundheitsprogramm

Gesundheitserziehung - sie wird vor allem Kindern und Frauen zuteil, weil ihre Gesundheit schwach und die meisten von ihnen sind unterernährt und leiden an Blutarmut, was zu vielen Krankheiten führt. Daher ist es sehr wichtig, sie über die Ernährung und die Vorbeugung von Krankheiten aufzuklären. Körper- und Umwelthygiene, insbesondere für Kinder, damit ihr Körper sauber und gesund bleibt. Wir informieren die Menschen, pflanzliche Arzneimittel zu verwenden, die es im Wald gibt. Viele sind auf diese Art der Behandlung angewiesen und es funktioniert gut.

Individuelle Gesundheitsfürsorge:

Dieses Jahr wurden 15 Patienten mit ernsthaften Erkrankungen in verschiedene Krankenhäuser gebracht. Sie erhielten von uns finanzielle Unterstützung und wurden von uns Schwestern begleitet. Die meisten von Ihnen hatten neurologische Probleme, Bluthochdruck, Unfälle usw. Ein Patient verstarb, andere wurden geheilt. Einer hatte eine Operation seiner gebrochenen Hand. Unsere Heimkinder werden bei normale Krankheiten von uns und in anderen Fällen in Krankenhäusern behandelt.

Wir reagieren auf die Bedürfnisse der Menschen in unserer Gegend und diese nehmen unsere Hilfe gerne an.

Jedes Jahr sind viele von den Angriffen wilder Elefanten betroffen, da die meisten Dörfer in Waldgebieten liegen. Elefanten zerstören die Häuser und fressen die Ernte der Bewohner. Einige Kinder trauen sich, nicht in die Schule zu kommen, da die Elefanten auch tagsüber kommen.

Ich bin Gott sehr dankbar, und jedem einzelnen von Ihnen und allen Wohltätern die großzügig mit ihren Spenden helfen. Der Dank gilt im Besonderen Herrn Dr. Josef Gassner, Herrn Willi Veit, Agnes und Reinhard, Ida und all ihren Freunde für ihre Unterstützung,

Liebe, Großzügigkeit und Sorge um unser Volk. Ich bin auch Sr. Philo dankbar, die das Geld je nach Bedarf überweist.

Ich erbitte Gottes Segen für jeden einzelnen von Ihnen für gute Gesundheit und viel Segen.

Schwester Sujita